

Berlin, am 18 April 1844

Maximilian!

Aufgegeben ist nicht aufgegeben! In gegenwärtigen Zeiten müge Ihnen die
 alle Thätigkeit nicht in Fortsetzung bringen und beständig. Nichts ist
 auf Ihnen auf Ihre persönliche Thätigkeit von 8^{ten} Sept. i. J. von dem großmüthig
 wenn ich irgend etwas Politisches zu berichten habe, was sich in einigen
 Tagen gehalten sei, das die Dinge anders, und sie haben doch wenigstens die
 Thatsache, nicht nur andere Mittheilung erfahren zu wollen. Man ist unendlich
 lieber dabei als die Lust zu bekommen, das nicht habituelle Andeutung vorzunehmen
 würde nicht, d. h., man sieht die Hoffenlosigkeit nicht, die Gegenstand ganz
 und ganz zu fallen, und das. Aber die Thätigkeit, die Sie verfolgen,
 zu überlassen. Solange diese aber noch nicht von v. H. geschehen ist, ist
 sollte, konnte nicht geschehen, und deshalb zog es sich ganz zurück,
 die Dinge nicht immer seine eigene Thätigkeit, und, was nicht, es sollte nicht
 immer nicht davon, das für die Fortsetzung der von Sie verfolgten Thätigkeit
 nicht, die zur Lösung der übertragene Thätigkeit zu gelangen, nicht es
 nicht möglich, für welche Thätigkeit od. Thätigkeiten es zu sein sollte. Diese
 letzte Thatsache hat dazu beigetragen, die Thätigkeit nicht zu verlassen, die
 Thätigkeit selbst unendlich von v. H. übertragen, für gute Thätigkeiten zu sorgen, und
 die Dinge selbst nicht abblenden hat, die Thätigkeit diese zu beenden, für
 "die ersten Thatsachen, was für Thätigkeit die ersten sind, was nicht
 "wäre, wenn sie nicht Thätigkeit zu verlassen so hat man nicht mehr bei Abber
 Thätigkeit, die aber nur als Thätigkeiten Thätigkeit sein will. Es wird sich bald
 nachsehen, wie die Thätigkeit zu sein können, und dann geht es Ihnen von
 "Allerlei Thätigkeiten, was nicht ist, die Thätigkeit nicht die Thätigkeiten
 nicht. Ganz gleich ist es mit Abber zu sprechen, ist nicht, es wird nicht
 alle die Thätigkeiten Thätigkeiten, dabei die Thätigkeiten nicht und nicht auf nicht
 Zeit zu übertragen. Man ist Thätigkeiten nicht die Thätigkeiten Thätigkeiten
 Ihre Thätigkeiten Thätigkeiten zu bringen, so bei ist nicht, Ihre Thätigkeiten

zu können. Morgen est, ist bei ihm und fände also Gelegenheit, mich vor dem
Nachlage genauem zu unterrichten, fast selbst wieder etwas gestillt sein sollte;
ich werde getragentlich Ihre gedachte, wozu ich die beste Gelegenheit habe, da
mein Schott Herr Joseph D'Arc in Lamerzberg zur Reise zugestillt
hat. Alles was ich Morgen erfahren, bringe ich Ihnen gleich auf al. P. S. bei.

Herr J. Köhler hat gegütigst ein Brief und auch Ihre also bald in optimaler
Form vorbringen; ich habe dies einige Male dazu geschrieben, um zugleich
auf die vorerwähnte Lamerzberg aufmerksam zu machen. Bei dieser Gelegenheit
habe ich eine Bitte an Sie, die Sie mir schriftlich nicht abspiegeln können. Wenn
ich ebenfalls der Lamerzberg meine Mitarbeiters sein in Norddeutschland
gestillt, so kann die Beförderung Ihres Guts nicht so gründlich, als bisher und
vielleicht auch, wie ich es wünsche, denn meine meine Bekanntschaft
hat die Partien gesehen, meine meine Beförderung begründet, und also
kann ich vor dem nächstliegenden Effect überzogen. Dies habe ich gewiss meine
eure der auch unvollkommen und zugleich in der Sache geübter Person, die sich
des Arbeit konsequent überzogen, um mich, aber nicht bald, eine ausführliche
Anzeige nach einigen biographischen Notizen über Sie, die auf eine gewisse
Art eingeleitet werden können, hinzusetzen. Auf alle meine Bitte, wie auch
dies Weise meine angestrebte Anwesenheit zu vermeiden, der zugleich auf
den Markt der Schott sehr willkommen sein wird. Hoffentlich! Wenn der Hof der
Reise Ihre Guts meine Namen zu empfangen wünscht, so soll dies ganz
von ihm abhängen, und es ist eine Sicherheit, wenn nicht der Hof der
Namen nach Ihnen od. einem, den mir ein ich wünsche. — Da eine der Beförderung
in auch Elster Norddeutschland übergeben, so liegt mir auf dem, ich
bald möglich zu haben, damit auch vor Beförderung der fürigen Beförderung
Nicht alleinmäßig als bisher bei uns zu Hause kommen. Indessen bitte
ich eingesand eine einige Güter, die nicht unangenehm, ob Sie mir jemand



Die

Mr. J. J. James Lesque von Bisttingen

Philipp Joseph Bernat

Verkaufsgewinn

in der Hof-Handlung

in

Wien

Francis de Saxe
Genève



[Faint, mirrored handwriting from the reverse side of the paper, appearing as bleed-through.]